



Ergebnisprotokoll der Generalversammlung der AGRARINVEST SE, Balzers, vom 22. Mai 2019

Zeit	10:10 Uhr – 12:05 Uhr
Ort	Haus Gutenberg, Burgweg 8, 9496 Balzers
Anwesende	
Amt für Justiz, Notarin	Lendl-Manbary Sabine (SLM)
BDO	Hasler Thomas, BDO Liechtenstein Züger Roger, BDO Liechtenstein
AGRARINVEST	Bloch Andre (AB), VR und GF Steiner Peter (PS)
Aktionäre oder Bevollmächtigte	Bardoly Ferdinand, Eggimann Fritz, Frick Georg, Frick Hanny, Kübler Gerrit, Leibold Stefan, Pahud René, Pfründer Rolf, Schatz Jürg, Vogt Remo
Entschuldigt	Vogt Daniel (DV), Präsident des VR

Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsführer AB begrüsst alle Anwesenden und erläutert, dass er infolge Abwesenheit des Verwaltungsratspräsidenten DV die Sitzung leiten und somit den Vorsitz übernehmen wird.

Sodann wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig PS zum Protokollführer und Stimmzähler gewählt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass:

- 303'384 Stimmen anwesend sind, was 70.06 % der 433'048 ausgegebenen Aktien entspricht (138'117 eigene Aktien sind nicht mitgerechnet, da nicht stimmberechtigt);
- die heutige Generalversammlung im Einklang mit den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen einberufen wurde und somit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Gegen die Traktandenliste, die den Aktionären mit der Einladung übermittelt wurde, wird ebenfalls kein Widerspruch erhoben.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

Traktandum 1: Beschlussfassung über die Entlastung des Delegierten und des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2018

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 1:

Ja-Stimmen:	303'384	Stimmen	100%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit einstimmig angenommen



Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2018:
Der VR schlägt einen vollständigen Ergebnisvortrag vor. Der Jahresabschluss wird ab dem 2. Mai 2019 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft ausgelegt. Die im Aktienbuch der Gesellschaft registrierten Aktionäre erhalten hierzu eine besondere Mitteilung.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 2:

Ja-Stimmen:	303'337	Stimmen	99,98%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	47	Stimmen	0,02%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Traktandum 3: Beschlussfassung über die Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019:
Der VR schlägt die BDO (Liechtenstein) AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 vor.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 3:

Ja-Stimmen:	303'384	Stimmen	100%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit einstimmig angenommen

Traktandum 4: Beschlussfassung über eine Ergänzung der Statuten in § 4 wie folgt:
„Die Generalversammlung wird zur Herabsetzung des Aktienkapitals ermächtigt.“

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 4:

Ja-Stimmen:	303'384	Stimmen	100%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit einstimmig angenommen

Beschlussfassungen im Zusammenhang mit dem Kapital und den Aktien:

Traktandum 5.1: Kapitalherabsetzung von EUR 571'165.- auf EUR 500'000.-
Das Kapital soll auf diese Summe herabgesetzt werden, um eine Aktienzusammenlegung im Verhältnis von 50 zu 1 zu ermöglichen. Die Herabsetzung erfolgt durch Einziehung von 71'165 Nennwertaktien aus dem Eigenbestand der Gesellschaft. Es wird nach Art. 355 PGR verfahren.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 5.1:

Ja-Stimmen:	303'384	Stimmen	100%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit einstimmig angenommen



Traktandum 5.2: Durchführung einer Aktienzusammenlegung (Reverse-Split) 50 zu 1 mit Nennwerterhöhung von EUR 1.- auf EUR 50.- und Ermächtigung der Gesellschaft, die entstandenen Spitzen zum veröffentlichen NAV der Gesellschaft von den Aktionären zu erwerben. Die Aktionäre erhalten die Möglichkeit, auf die nächsten 50 Aktien aufzustocken oder die unvollständigen 50er-Aktienpakete der Gesellschaft zum veröffentlichen NAV pro Aktie der Gesellschaft anzudienen.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 5.2:

Ja-Stimmen:	274'981	Stimmen	90,64%
Nein-Stimmen:	28'403	Stimmen	9,36%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Daraufhin beschliesst die Generalversammlung auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, entsprechend § 4 Abs. 1 Satz 1 der Statuten und mit einer Stimmenmehrheit von 303'337 Ja-Stimmen (99.98 %) und 47 Stimmenthaltungen (0.02 %), § 4 Abs. 1 Satz 2 zu ändern, sodass dieser neu lautet wie folgt:

„§ 4 Höhe und Einteilung des Aktienkapitals

- (1) *Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 Euro. Es ist eingeteilt in 10'000 auf den Namen lautende Aktien mit einem Nennwert von 50 Euro je Aktie. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist voll einbezahlt (liberiert).“*

Traktandum 5.3: Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Ausgabe neuer Aktien im Nennbetrag von Euro 200'000.- bis zum 1. Mai 2024 (genehmigtes Kapital). Der Verwaltungsrat kann im Rahmen des genehmigten Kapitals über einen Ausschluss des Bezugsrechts bestehender Aktionäre entscheiden und den Beginn der Gewinnberechtigung der neuen Aktien abweichend von Art. 308 PGR festsetzen.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 5.3:

Ja-Stimmen:	301'559	Stimmen	99,41%
Nein-Stimmen:	1'785	Stimmen	0,59%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Auf Wunsch einiger Aktionäre wird folgende Bitte ins Protokoll aufgenommen:

«Der VR wird angehalten, eine Kapitalverwässerung zu vermeiden, neue Investoren für die Stärkung der Gesellschaft und für attraktive Rückkaufsmöglichkeiten zu finden.»

Daraufhin beschliesst die Generalversammlung auf Antrag des Vorsitzenden mit einer Stimmenmehrheit von 303'337 Ja-Stimmen (99.98 %), bei 47 Stimmenthaltungen (0.02 %), § 5 Abs. 1 Satz 1 der Statuten entsprechend zu ändern, sodass dieser neu lautet wie folgt:

„§ 5 Genehmigtes Kapital

- (1) *Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis zum 1. Mai 2024 (Höchstdauer) durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von 200'000 Euro zu erhöhen.“*



Traktandum 5.4: Abänderung des Beschlusses der Generalversammlung vom 11. April 2018 über die Ermächtigung der Gesellschaft zum jährlichen Rückkauf von eigenen Aktien:

- Die Anzahl von 20'000 [nach Annahme T5.2/Aktienzusammenlegung sind es 400] eigenen Aktien soll auf 50'000 [nach Annahme T5.2/Aktienzusammenlegung sind es 1000] erweitert werden können.
- Der maximale Rückkaufwert von 75% des von der Gesellschaft veröffentlichten NAV soll auf 100% erhöht werden können.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 5.4:

Ja-Stimmen:	303'384	Stimmen	100%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit einstimmig angenommen

Traktandum 6: Beschlussfassung über Abänderung der Statuten: Vorgehen sind redaktionelle und aktualisierende Anpassungen an den Statuten (wird in der Generalversammlung vorgetragen).

Daraufhin beschliesst die Generalversammlung auf Antrag des Vorsitzenden die Statuten zur Gänze aufzuheben und im Wortlaut, wie sie den Aktionären vorgelegt wird, neu zu fassen. Auf eine artikelweise Beratung wird ausdrücklich verzichtet.

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 6:

Ja-Stimmen:	303'337	Stimmen	99,98%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	47	Stimmen	0,02%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit angenommen

Traktandum 7: Beschlussfassung über die Zwangseinziehung von Namenaktien, die nicht auffindbar sind (aktuell 3'233 Stk.).

Ergebnis der Abstimmung Traktandum 7:

Ja-Stimmen:	303'384	Stimmen	100%
Nein-Stimmen:	0	Stimmen	0%
Enthaltungen:	0	Stimmen	0%

=> Der Antrag des Verwaltungsrates ist somit einstimmig angenommen

Dank und Verabschiedung

AB bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihr Erscheinen. Die Versammlung endet um 12:05 Uhr.

Balzers, 06.06.2019 / PS